

(19) DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK



Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

PATENTSCHRIFT

ISSN 0433-6461

(11)

211 823

Int.Cl.³ 3(51) E 04 C 2/26

B 32 B 13/00

C 04 B 39/00

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP E 04 C/ 2453 318

(22) 30.11.82

(44) 25.07.84

(71) VEB BAU- UND MONTAGEKOMBINAT INDUSTRIE- UND HAFENBAU KB ING.-HOCHBAU WISMAR;DD;
(72) CROEPLIN, BODO,DR.-ING.;GRIESSBACH, HEINZ;SCHOOF, ECKEHARD,DIPL.-ING.;
RADTKE, HANS-GEORG;DD;

(54) VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG WAERMEGEDAEMMTER DACHKASSETTENPLATTEN

(57) Die Erfindung bezieht sich auf die Herstellung wärmege­dämmt­er Dachkassettenplatten für Industrie- und Gesellschaftsbauten. Mit dem erfindungsgemäßen Verfahren wird das Ziel und die Aufgabe gelöst durch eine industrielle Vorfertigung den manuellen Bauaufwand bei der Herstellung von Warmdächern zu senken und die Anwendung von Weichdämmstoffen zu ermöglichen. Das Wesen der Erfindung besteht darin, daß im Spiegelbereich der Kassettenplatte entsprechende Weichdämmplatten an ihrer Oberfläche mit einem Kleber versehen und auf einem Stempeltisch durch das Eigengewicht und der Eigenwärme frisch gefertigter Kassettenplatten verbunden wird.

Titel der Erfindung

Verfahren zur Herstellung wärmegeädämter Dachkassettenplatten

Anwendungsgebiet

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung wärmegeädämter Dachkassettenplatten im Industrie- und Gesellschaftsbau.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Für Bauwerke der Industrie und Gesellschaft werden in größerem Umfang Dachkonstruktionen als sogenannte Warmdächer vorgesehen. Bei diesen Warmdächern ist die Dachdecke gleichzeitig Raumabschlußdecke. Als Deckenelemente werden vorwiegend Betonelemente die an ihrer Unterseite kassettenförmige Aussparungen aufweisen eingesetzt. Entsprechend des jeweiligen Verwendungszweckes des Bauwerkes wird die bauphysikalische erforderliche Dacheindeckung bestehend aus Dämmmaterial, Dampfsperren, Entlüftung, Wasserschutz, festgelegt und in manueller Arbeit auf die Oberseite bzw. Außenseite der Dachkassettenplatten aufgebracht. Als Dämmstoffe werden trittfeste Dämmplatten verwendet. Die Anwendung von weichen Dämmstoffen ist bei dieser Dachausbildung nicht möglich. Die Fertigung der Warmdachkonstruktionen verlangt einen hohen manuellen und zeitaufwendigen Arbeitsaufwand.

Ziel der Erfindung

Das Ziel der Erfindung besteht darin, durch eine industrielle Vorfertigung den Anteil der manuellen Arbeit bei der Fertigung von Warmdächern zu reduzieren.

Darlegung des Wesens der Erfindung

- Die technische Aufgabe:

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren zu entwickeln, das eine industrielle Vorfertigung wärmegeädämter Dachkassettenplatten für Kaltdächer unter Verwendung von Weichdämmstoffen ermöglicht.

- Merkmale der Erfindung:

Das erfindungsgemäße Verfahren zeichnet sich dadurch aus, daß die frisch gefertigten und entschalteten Dachkassettenplatten auf einem Stempeltisch aufgesetzt werden und mittels ihrer Eigenwärme und ihres Eigengewichtes ein Anpressen einer am Stempeltisch befindlichen Dämmplatte mit Klebeschicht im Kassettenteil der Dachkassettenplatte erfolgt. Ein weiteres Merkmal des erfindungsgemäßen Verfahrens ist, daß die zur Anwendung kommenden Dämmplatten vorwiegend aus elastischen Materialien bestehen.

Ausführungsbeispiel

Das erfindungsgemäße Verfahren soll anhand eines Ausführungsbeispiels näher erläutert werden. Fig. 1 zeigt einen fertigungstechnologischen Ablauf des Verfahrens.

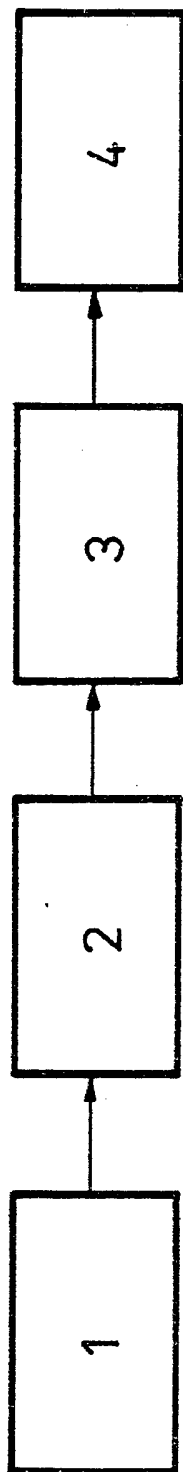
Die aus dem Dampftunnel oder anderer Trockeneinrichtung 1 entnommenen Dachkassettenplatte wird mittels eines entsprechenden Hebezeuges zum Ausschallplatz 2, dort von der Form getrennt zum vorbereiteten Stempeltisch 3 transportiert. Die Vorbereitung am Stempeltisch 3 beinhaltet das Auslegen der maß- und spiegelrechten Dämmstoffplatten mit nachfolgend aufgespritztem Kleber auf dem Stempeltisch. Die Kassettenplatte wird dann auf den Stempeltisch 3 aufgelegt und bewirkt durch ihr Eigengewicht und

ihrer Eigenwärme ein festes Anpressen der Dämmstoffplatten an den Kassettenspiegel. Danach wird die Kassettenplatte als wärmegeädämmtes Verbundelement vom Stempeltisch 3 abgehoben und zur Palletierung oder Lagerung 4 transportiert. Durch die Anbringung der Wärmedämmschicht im Kassettenspiegel ist ein ständiger Transportschutz der Dämmschicht gegeben.

Erfindungsanspruch

1. Verfahren zur Herstellung wärmegeädämter Dachkassettenplatten gekennzeichnet dadurch, daß die frischgefertigten und entschaltten Dachkassettenplatten auf einem Stempeltisch gebracht werden und durch ihr Eigengewicht und ihre Eigenwärme eine Verbundwirkung mit dem auf dem Stempeltisch befindlichen Dämmplatten im Spiegelbereich der Kassettenplatte erzielen.
2. Verfahren zur Herstellung wärmegeädämter Dachkassettenplatten gekennzeichnet nach Punkt 1, daß für die Dämmplatten vorwiegend weiche elastische Materialien verwendet werden und deren Oberfläche mit einem Haftkleber versehen ist.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen



FIGUR 1